

**NORDMENDE**

**NORDMENDE**

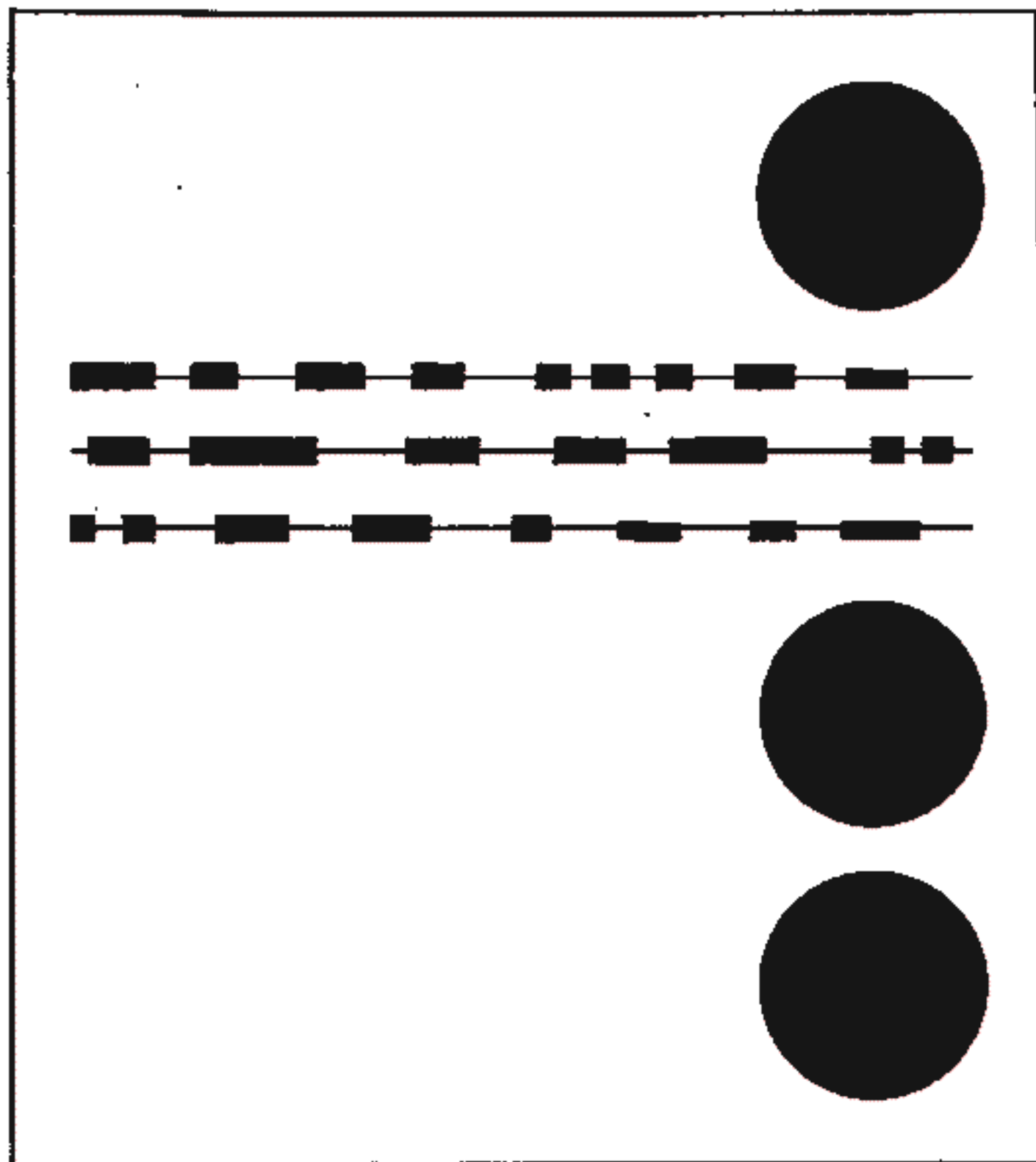
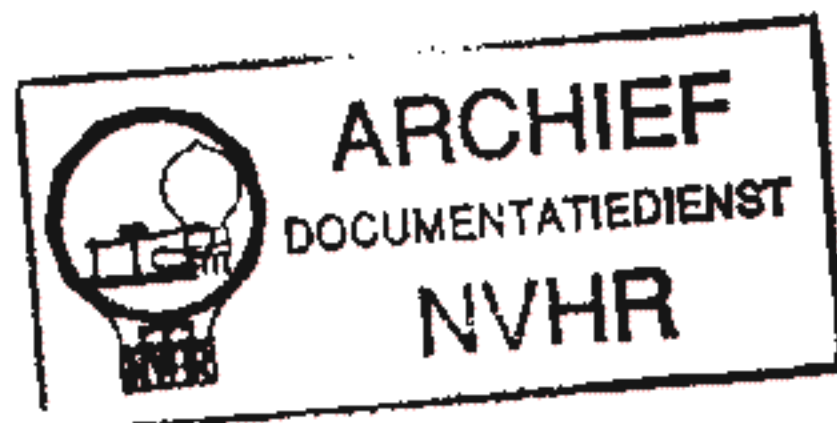
**Galaxy mesa 2200**

**3.110 A**

Met dank aan Bjarne Stridsberg

**Bedienungsanleitung  
Operating Instructions  
Mode d'emploi**

Ned. Ver. v. Historie v/d Radio



Sehr geehrter NORDMENDE-Freund!

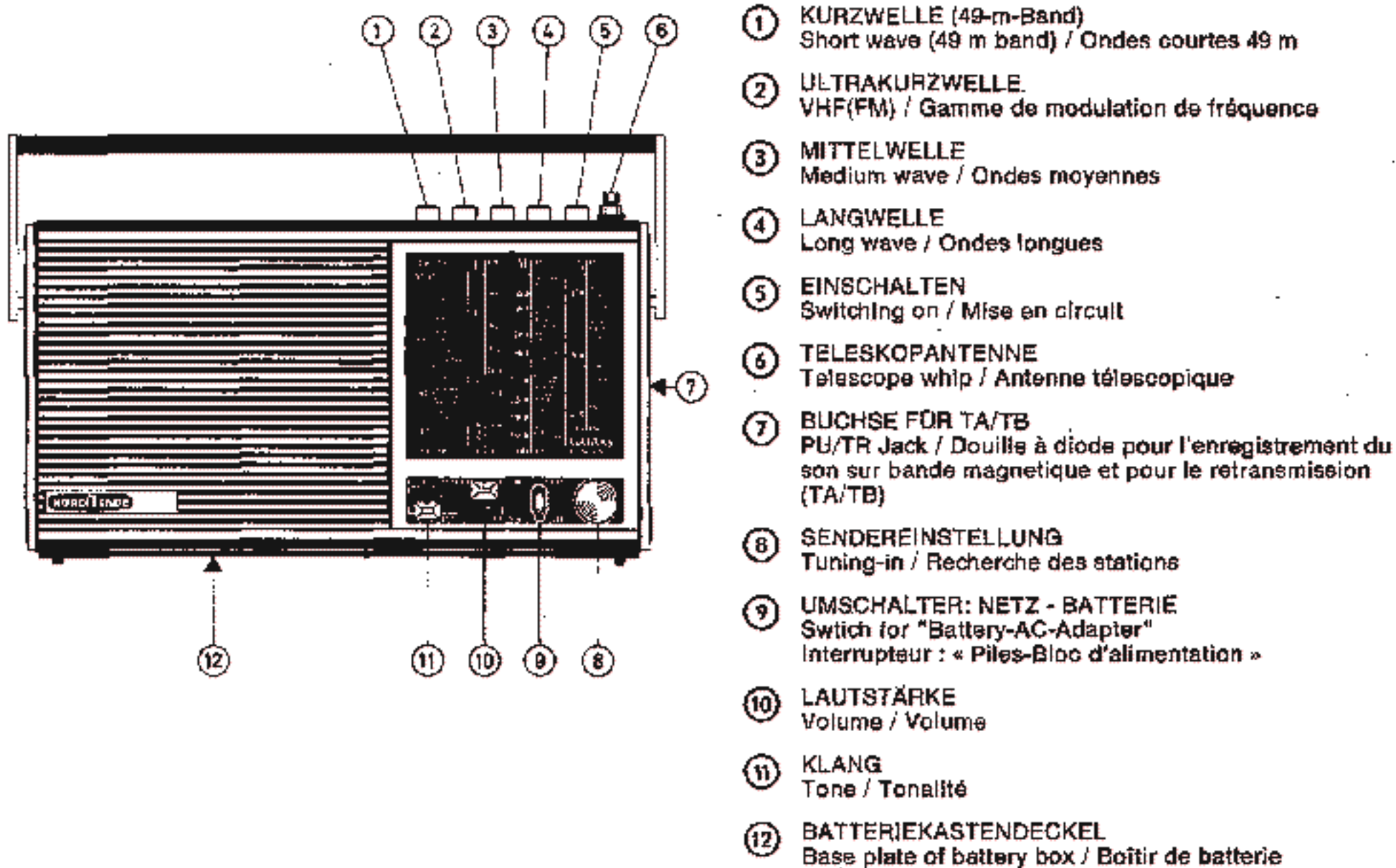
Wir freuen uns, daß Ihre Wahl auf NORDMENDE gefallen ist, eine Qualitätsmarke, die nicht nur in Deutschland, sondern überall in der Welt besten Ruf genießt. Sie können versichert sein, daß wir unser Bestes getan haben, damit Ihr NORDMENDE Ihnen lange Jahre Freude bereitet. Immer frohgestimmt, stets bereit zu Musik und guter Unterhaltung, wird dieses NORDMENDE-Transistor-Gerät auch Ihnen ein willkommener Begleiter sein.

Dear NORDMENDE Friend!

We are pleased that you have chosen NORDMENDE, for it really is a high-quality product whose reputation is most excellent not only in Germany, but also throughout the world. You may rest assured that we have done our very best so your NORDMENDE receiver will give you pleasure for many years to come. You will find this transistorised NORDMENDE receiver to be a welcome companion, for it's always "tuned" for pleasure, always ready to provide music and fine entertainment.

Cher Ami de NORDMENDE !

Nous sommes heureux que votre choix se soit porté sur NORDMENDE, une marque de qualité qui non seulement en Allemagne mais partout dans le monde jouit d'une renommée établie. Vous pouvez être assuré que nous avons fait de notre mieux pour que votre NORDMENDE vous apporte de la joie pendant de nombreuses années. Toujours allègre, toujours prêt à la musique et à la bonne ambiance, le récepteur transistorisé de NORDMENDE vous sera à vous aussi un compagnon bienvenu.



- ① KURZWELLE (49-m-Band)  
Short wave (49 m band) / Ondes courtes 49 m
- ② ULTRAKURZWELLE  
VHF(FM) / Gamme de modulation de fréquence
- ③ MITTELWELLE  
Medium wave / Ondes moyennes
- ④ LANGWELLE  
Long wave / Ondes longues
- ⑤ EINSCHALTEN  
Switching on / Mise en circuit
- ⑥ TELESKOPANTENNE  
Telescope whip / Antenne télescopique
- ⑦ BUCHSE FÜR TA/TB  
PU/TR Jack / Douille à diode pour l'enregistrement du son sur bande magnétique et pour le retransmission (TA/TB)
- ⑧ SENDEREINSTELLUNG  
Tuning-in / Recherche des stations
- ⑨ UMSCHALTER: NETZ - BATTERIE  
Switch for "Battery-AC-Adapter"  
Interrupteur : « Piles-Bloc d'alimentation »
- ⑩ LAUTSTÄRKE  
Volume / Volume
- ⑪ KLANG  
Tone / Tonalité
- ⑫ BATTERIEKASTENDECKEL  
Base plate of battery box / Boîtier de batterie

Durch die vielfachen Möglichkeiten der Stromversorgung ist Ihr Transistorkoffer ein universell verwendbares Rundfunkgerät:

1. Tragbarer Koffer mit eingesetzten Batterien.
2. Heimempfänger mit eingebautem Netzteil.

**Achtung:** Vor Inbetriebnahme muß der Schalter 9 in die entsprechende Stellung gebracht werden.

Bei Betrieb mit Flachbatterien bzw. Transistorbatterie Schalter in Stellung „Batterie“.

Bei Betrieb mit Netzteil Schalter in Stellung „Netz“.

### Inbetriebnahme

1. Mit zwei normalen Taschenlampenbatterien je 4,5 V oder einer 9-V-„Power Pack“-Batterie, einzusetzen wie unter „Batteriewechsel“ beschrieben, ist das Gerät spielbereit. Schalter 9 in Stellung „Batterie“.
2. Mit dem Netzkabel kann der Transistorkoffer ständig mit dem Lichtnetz verbunden werden. Schalter 9 in Stellung „Netz“. Das Netzkabel kann mit im Batteriekasten aufbewahrt werden.

Führt Ihr Lichtnetz eine Wechselspannung von 110 V, so muß der Netztrafo umgeschaltet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler, der die Umschaltung fachgerecht ausführen kann.

### Einschalten

Durch Druck auf die Taste 5 schalten Sie das Gerät ein; die Taste bleibt eingerastet. Durch nochmaliges Drücken wird das Gerät wieder ausgeschaltet.

### Sendereinstellung

Mit den Tasten 1 bis 4 wählen Sie den entsprechenden Wellenbereich. Mit der Taste 1 wird die Kurzwelle, mit der Taste 2 die Ultrakurzwelle, mit der Taste 3 die Mittelwelle und mit der Taste 4 die Langwelle eingeschaltet. Die Sender werden mit dem Knopf 8 eingestellt.

Die Abkürzungen auf der Skala bedeuten:

- U = Ultrakurzwelle
- 49 m = 49-m-Band
- M = Mittelwelle
- L = Langwelle

Die Ziffern entsprechen als zum Teil abgekürzte Maßeinheiten den kHz-Angaben bei Mittel- und Langwelle bzw. den MHz-Angaben bei UKW und Kurzwelle. Außerdem ist

die Skala für Ultrakurzwellen in Kanälen, für Mittel-, Kurz- und Langwelle in Stationsnamen geeicht. Die kHz-, MHz- und Kanalangaben finden Sie im allgemeinen bei den Sendernamen in Ihrer Programmzeitschrift. Sie können danach Sender einstellen, die nicht namentlich auf der Skala aufgeführt sind.

z. B. U: 92 entspricht 92 MHz  
49 m: 6,1 entspricht 6,1 MHz  
M: 1600 entspricht 1600 kHz  
L: 200 entspricht 200 kHz

### Lautstärke

Mit dem Knopf 10 wird die Lautstärke geregelt (Rechtschieben = lauter, Linksschieben = leiser).

### Klang

Der Regler 11 ist eine Klangwaage. Sie können damit die Klangwiedergabe sowohl in den Höhentönen als auch bei den Bässen regeln. Es empfiehlt sich, den Regler bei Sprachsendungen nach rechts zu schieben. Linksschieben ergibt eine dunklere Klangwiedergabe; bei Fernempfang ist diese Einstellung am günstigsten. Die optimale Klangfülle — besonders bei Ultrakurzwellenempfang — erreicht man mit der Mitteleinstellung des Reglers 11.

### Antennen

Das Gerät ist mit einer eingebauten Ferritantenne für Mittel- und Langwelle ausgerüstet, die beim Drehen des Gerätes die Funktion einer Peilantenne übernimmt. Sie haben damit die Möglichkeit, selbst die beste Empfangsrichtung zu ermitteln. Zum Empfang der Ultrakurzwellen und Kurzwelle dient die Teleskopantenne 6. Durch Drehen und Schwenken dieser Antenne läßt sich bei UKW die beste Empfangsrichtung ermitteln. Schwenken Sie den Antennenstab aber erst dann, wenn das unterste Glied ganz herausgezogen ist.

In unmittelbarer Nähe von starken UKW-Sendern sollte die Teleskopantenne nicht oder nur teilweise herausgezogen werden.

### Dioden-Normbuchse

Die Dioden-Normbuchse 7 an der rechten Gehäusesseite dient in Verbindung mit einem Phonogerät zum Abspielen von Schallplatten oder mit einem Tonbandgerät zur Aufnahme und Wiedergabe von Rundfunksendungen. Für die Wiedergabe von Schallplatten- oder Tonband-

aufzeichnungen müssen die U-Taste 2 und die S-Taste 1 gleichzeitig gedrückt werden.

### Batteriewechsel

Werden die Empfangsleistung und Klangreinheit in Ihrem Gerät schlechter, so erneuern Sie jetzt beide Batterien. Die Bodenplatte läßt sich durch Betätigen des Verschlusses in Pfeilrichtung leicht entfernen. Sie können jetzt den Batteriekasten herausheben und durch Lösen der beiden Druckknöpfe von den Zuführungsleitungen trennen.

Beim Wechseln der Batterien achten Sie bitte darauf, daß die Kontaktstreifen so abgebogen und eingelegt werden, wie es die Zeichnung am Batteriekasten darstellt.

Der Plastikbeutel schützt Ihr Gerät vor Beschädigungen durch evtl. auslaufende Batterien. Bitte den Batteriekasten in den Plastikbeutel stecken und mit wieder umgelegtem Gummiband ins Gerät zurücksetzen. Es kann auch außer den eben beschriebenen Batterien eine 9-V-„Power-Pack“-Batterie eingesetzt werden. Nach Verschluß der Bodenplatte ist Ihr Gerät wieder spielbereit.

Bei längerer Lagerung des Gerätes oder bei längerem Betrieb am Lichtnetz empfiehlt es sich, die Batterien zu entfernen. Verbrauchte Batterien sind in jedem Fall sofort herauszunehmen.



# Operating Instructions

The multi-way power-supply of your set makes it an universal radio set.

1. Portable radio with inserted power-cells.
2. Home radio with built-in power supply unit.

## Operating modes

**Attention:** Before operation the switch 9 has to be switched into the respective position.

Operation as described under point 1:  
Switch in position "**Battery**".

Operation as described under point 2:  
Switch in position "**Netz**".

1. Insert two standard torch batteries of 4,5 V each or a 9 V "Power Pack" as described under "Battery Change".

Switch 9 in position "Battery".

2. With the power cord the set can be connected directly to the mains voltage. Switch 9 in position "Netz".

The power cord can be located into the battery box.

This receiver is set for 220 V/AC mains voltage. The power transformer is also provided for 110 V/AC mains voltage supply. In this case please see your dealer for proper service changes to be made.

## Switching on

Depress push-button 5 to switch the set on. The push-button will remain engaged. Actuating the button again, will switch the set off.

## Tuning in of stations

You select the respective wave range depressing the keys 1 to 4. By the key 1 the short waves will be switched on, by the key 2 ultra short waves, by the key 3 medium waves and by the key 4 long waves. The stations are tuned-in with knob 8.

Abbreviations on the dial are as follows:

- U/FM = Ultra Short Wave
- SW = Short Wave 49 m band
- AM = Medium Wave (AM)
- LW = Long Wave

The figures on the dial stand for abbreviated kc-units for the medium and long wave range, and Mc-units for the FM and short wave ranges, respectively. Moreover, the FM dial section is calibrated in channels, and the medium-

short- and long wave ranges designated with station names. For proper kc, Mc or channel figures please refer to your radio programme magazine. This will also enable you to select any station which is not marked on the dial,

for example U/FM: 92 stands for 92 Mc  
49 m: 6,1 stands for 6,1 Mc  
AM: 1600 stands for 1600 kc  
LW: 200 stands for 200 kc

## Volume

Adjust volume by knob 10.

Push knob 10 right hands, increases volume.

Push knob 10 left hands, decreases volume.

## Tone

Control 11 allows tone balancing for treble and bass. We recommend to set the control in right hand position for speech. For a deeper sound push control 11 left hands. Also for long distance reception this position is recommendable. Optimum sound quality — especially at FM reception — will be obtained with control 11 in center position.

## Antennas

The receiver is fitted with a built-in ferrite-rod to cover medium and long wave. When the set is turned about its vertical axis the ferrite-rod antenna will function like a loop antenna. This enables you to determine the best possible reception of any station. The telescope whip 6 is used for FM and short wave reception. Optimum direction for FM reception can be determined by turning and swiveling the rod. Do not swivel the whip before it has been telescopic to its full length. In the immediate vicinity of powerful FM transmitters the rod should not be extracted at all or only to a part of its full length.

## Socket Connection

Located at the right hand side of the case is a standard 5-pole socket (7) for connection of a record player or a tape recorder. For reproduction of record or tape recording depress button U (1) and 49 m (2) simultaneously. Socket (7) may also be used for recording radio programs in connection with a tape recorder.

# Mode d'emploi

## Battery change

When the receiving power and sound brilliancy of your receiver decreases the batteries of the set should be replaced. Access to the batteries is through the base plate by shifting it aside. The battery box is removed by disconnecting the two lead clips from the battery. When replacing the batteries make sure that the contact strips are bent and inserted as shown on the drawing at the battery box. The plastic bag protects your receiver against any damage which might result from leaky batteries.

Always place the battery box into the plastic bag and then secure it by means of a rubber band before replacing it into the receiver. A 9 V "Power Pack" battery may also be used as a replacement.

After replacing the batteries reinsert the base plate. Your receiver is now ready for playing.

It is recommended to remove the batteries, if the receiver is not used a longer period of time. Also remove the batteries, if the receiver is used for a longer period of time at mains. Stale or deteriorated batteries should be removed from the set in any case.

Plusieurs possibilités d'alimentation en courant font de votre transisteur portatif un radio-récepteur à application universelle :

1. coffret portatif à piles Insérées,
2. récepteur à domicile avec bloc secteur incorporé.

**Avis :** Avant la mise en circuit, placer l'interrupteur 9 sur la position correspondante.

Mise en circuit selon paragraphe 1 :  
interrupteur en position « **Batt.** » (Piles)

Mise en circuit selon paragraphes 2  
interrupteur en position « **Netz** » (Reseau d'alimentation)

## Mise en service

1. Deux piles de lampe de poche standard à 4,5 V chacune — ou bien une « power pack » de 9 V —, à introduire comme décrit sous « remplacement des piles », suffisent pour que votre radio soit en état de service.
2. Le câble de raccordement permet de relier le poste directement au réseau d'éclairage.

Si votre réseau d'éclairage a une tension de 110 V, adressez-vous à votre spécialiste pour effectuer la commutation du transformateur d'alimentation.

## Enclenchement

Le poste est enclenché en pressant la touche (5) qui reste alors en position encliquetée tant qu'elle n'est pas pressée une seconde fois pour effectuer le déclenchement.

## Choix de la station d'émission

Les touches de (1) à (4) permettent de choisir la gamme d'ondes voulue :

- touche (1) = ondes courtes,
- touche (2) = ondes ultra-courtes,
- touche (3) = ondes moyennes,
- touche (4) = ondes longues.

La station d'émission est choisie à l'aide du bouton (8).  
Le abrégations sur le cadran signifient :

- U/FM = ondes ultra-courtes
- 49 m = bande de 49 m,
- M = ondes moyennes,
- L = ondes longues.

Les chiffres, qui en partie sont des unités de mesure abrégées, correspondent aux indications kHz pour les ondes

longues et moyennes, et aux indications MHz pour les ondes courtes et ultra-courtes. De plus, le cadran est étalonné en canaux pour les ondes ultra-courtes, et en noms de station pour les ondes moyennes et longues. Les indications kHz et MHz ainsi que celles des canaux sont généralement jointes aux noms de station correspondants dans votre programme. Ceci vous permet de choisir des stations dont les noms ne se trouvent pas sur le cadran,

par ex U : 92 correspond à 92 MHz,  
49 m : 6,1 correspond à 6,1 MHz,  
M : 1600 correspond à 1600 kHz,  
L : 200 correspond à 200 kHz.

### **Volume sonore**

Le volume sonore est réglé à l'aide du bouton (10) (à droite = plus haut, à gauche = plus bas).

### **Tonalité**

Le bouton de réglage 11 est contrôle de balance de tonalité. On peut régler la tonalité dans les aigües. Pour la réception d'un émetteur lointain il est recommandé de régler sur une couleur sonore sombre. En enfonçant le même touche on diminue les basses pour la parole. La tonalité optim. — particulièrement à réception de la gamme de modulation de fréquence — s'obtient en plaçant le bouton 11 en position moyenne.

### **Antennes**

Un cadre ferrite incorporé permet la réception des ondes moyennes et longues. L'antenne télescopique permet la réception des ondes FM, des ondes courtes et est destinée à l'amélioration de la réception.

### **Raccord**

Une douille normale 7 à diodes se trouve sur le côté droit du boîtier et sert au raccordement d'un phonographe pour la retransmission de disques ainsi qu'à l'enregistrement ou la retransmission avec un magnétophone. Pour la retransmission de disques ou d'enregistrements magnétophoniques, appuyer simultanément sur les deux touches U 2 et S 1.

### **Remplacement des piles**

Lorsque la puissance de réception et la qualité de la sonorité sont amoindries par suite de l'usure des piles,

il faut remplacer ces dernières par les piles identiques. On ouvre logement des piles en faisant glisser le couvercle latéralement. On peut alors retirer facilement les piles et les remplacer. Il faut faire très attention à la polarité de piles. Après refermeture du couvercle, l'appareil est de nouveau prêt à fonctionner. Lorsqu'on reste en certain temps sans utiliser l'appareil, il est recommandé d'oter les piles. Les piles usagées doivent être retirées immédiatement de l'appareil.